



In der gläsernen Werkstatt werden alle Teile fein säuberlich ausgebaut, sortiert und restauriert wieder verbaut!



Grüne Witwe!

Als Spezialist für den SLK ist die seit über 25 Jahren bestehende Firma HUB CAR längst über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt. Mit einem Einzugsradius von mehr als über 1.000 km kommt natürlich so einiges an Wünschen der Kunden zusammen. Neben alltäglichen Maßnahmen wie Auspuffanlagen, Leistungssteigerungen, Fahrwerken oder Stereo-Konzepten, wird aber auch gerne in den Innenraum der Fahrzeuge investiert.

Beim hier gezeigten SLK R170 war es mal wieder der bekannte neuralgische Punkt, der Innenraum, der in die Jahre gekommen war. Das Auto war, gemessen am Alter, optisch noch gut in Schuss, allerdings blätterte der Softlack an den vielen Kunststoffteilen großflächig ab, was zu einem wirklich unansehnlichen Gesamtbild führt. Auch das Leder des Fahrersitzes war bei der ersten SLK-Generation alles andere als robust und



Ein bekanntes und leidiges Thema beim SLK der ersten Generation: abplatzender Softlack im ganzen Innenraum!

schon nach wenigen Jahren brüchig und hässlich. Bei vielen Exemplaren sind sogar auch Teile im Inneren des Sitzes gebrochen. Als Folge davon geht die Schaumstoffauflage kaputt und danach auch recht fix der Bezug.

Für diese gravierenden Qualitätsmankos im Interieur des beliebten SLK haben die Techniker von HUB CAR spezielle Reparaturlösungen entwickelt: Die Sitze werden komplett zerlegt und die gebrochenen Kunststoffteile im Inneren durch eigens

entwickelte Metallteile ersetzt. Ist der Sitz schon mal zerlegt, kann auch gleich die Sitzheizung repariert werden. Lenkräder werden neu bezogen und dabei meist auch etwas dicker und griffiger gestaltet. Auf Wunsch kann das Lenkrad mit zusätzlichen Griffmulden versehen werden. Türverkleidungen, die sich in ihre einzelnen Bestandteile auflösen, sind nicht gerne gesehen. Diese werden von HUB CAR neu verklebt und laminiert – für eine gefühlte Ewigkeit. Qualität wie sie sich für einen Mercedes-Benz gehört!

Der Kunde dieses Fahrzeugs wünschte allerdings nicht nur die Reparatur. Er wollte seinen SLK eigentlich schon immer in einem

serienmäßigen Lotusgelb haben. Voila! Fahrzeug komplett zerlegt, Teile entlackt und neu in Lotusgelb beschichtet. „Die Farbe hat einen anderen Aufbau als die originale Beschichtung und hält dadurch dauerhaft“, so Geschäftsführer Christian Haag. Der obere Teil der Türverkleidung und der Deckel vom Fach in der Mittelkonsole bestehen aus einem anderen Material. Diese Teile lassen sich nicht perfekt beschichten. Deshalb werden sie neu in Echtleder bezogen. Damit währt auch hier dauerhaft Freude. Das Lenkrad wurde auf Kundenwunsch neu bezogen und etwas dicker und damit griffiger gestaltet. Christian Haag selbst ist Fan der originalen



Liebe zum Detail: Carbon-Struktur umrandet von einem Mix aus Echt- und Kunstleder!



In dieser Qualität gab es den SLK-Innenraum auch bei Erstausslieferung nicht...



oder Sören Mager unterhält, wird merken, dass die Jungs ihre Arbeit mit Herzblut und Begeisterung machen. Weder die Begeisterung, noch die Ideen scheinen auszugehen. Dabei ist es völlig gleich, ob es sich um die Optik oder um die Technik handelt. ■

Weitere Informationen unter:
Hub Car GmbH
Benzstraße 13
71409 Schwaikheim
Tel.: 071 95/ 941 201
Fax: 071 95/ 941 204
www.hub-car.com
E-Mail: info@hub-car.com

Lenkräder. Für ihn passen sie optisch einfach am besten ins Fahrzeug. Durch die hochwertige Sattlerarbeit hält das Lenkrad ein SLK-Leben lang. „Unsere Kunden stehen auf Qualität, da gibt es keinen anderen Weg!“ wirft Werkstattmeister Sören Mager ein. Die Spannweite der HUB CAR-Leistungen reicht vom Restaurieren auf Basis des Originals über Restaurierung in der originalen Optik, hier dann mit besserem Leder. Wer möchte, kann sein Fahrzeug natürlich auch in einer modifizierten Optik zurück erhalten. Warum nicht einen SLK R170 im Rautenlook eines Bentleys oder der Innenraum wird komplett in Cappuccino getaucht? Natürlich rein farblich. Wer sich nach Schwaikheim zum Besuch der gläsernen Werkstatt aufmacht, sei in jedem Fall gewarnt: Wer sich hier mit Christian Haag

Die neu aufgepolsterten und belederten Sitze halten jetzt endlich die Mercedes-typische Ewigkeit!

